

Invasive Ameise in Rebstein

Politische Gemeinde Rebstein



Agenda

1. Ziel der Veranstaltung
2. Ausgangslage
3. Was ist *Tapinoma magnum*
4. Situation in Rebstein
5. Ausblick
6. Fragen



Ziel der Veranstaltung

- Gemeinsamer Informationsstand
- Wissen wer (wie) betroffen ist.
- Wissen was zu tun ist.
- Wissen was der Plan ist.



Ausgangslage

- Erste Verdachtsmeldungen im Herbst 2025
- Feststellung, dass es sich um *Tapinoma magnum* handelt
- Begehung mit externen Experten
- Aktuell noch günstige Voraussetzungen für eine Tilgung:
 - Befall ist mittelgross
 - Ausbreitung noch nicht weit fortgeschritten
 - Dichte der Ameisen ist vergleichsweise gering
- Ausarbeitung Bekämpfungskonzept

Bekämpfungskonzept

- Sofortmassnahmen
 - Grüngut geht direkt in die Verbrennung
 - Strassenwischgut aus Gebiet wird separat entsorgt
 - Kein/kontrollierter Abtransport von Aushub
 - Vorgaben bei baulichen Massnahmen
- Informieren und miteinbeziehen der Bevölkerung
- Vorgehen der Bekämpfung

Was ist *Tapinoma magnum*?

Situation Rebstein



Ausblick

- Bekämpfung vorbereiten
 - Beschaffung Infrastruktur Werkhof
 - Ausschreibung Schädlingsbekämpfer
 - Vorgehensplan
- Bekämpfung
 - Von Aussen nach Innen
 - Regelmässige Anwendung
 - Ziel ist, die Königinnen zu eliminieren
- Laufende Information auf Homepage



Bekämpfung

- Aktuelle Erkenntnisse aus anderen Kantonen und Deutschland
 - Nach aktuellem Wissensstand Bekämpfung mit Heisswasser (99C° oder mehr)
 - Anschliessend Behandlung mit Mitteln durch Schädlingsbekämpfer
- Konsequenzen
 - Behandlung mit Heisswasser wird auch Auswirkungen auf Garten haben
 - Ohne Massnahmen, werden die Ameisen aber auch entsprechende Schäden anrichten.
- Bei Befall im Haus, direkt Kontakt mit Schädlingsbekämpfer aufnehmen

Danke!

Alex Arnold, Gemeindepräsident

